

Kurzinformation über die Sitzung des Werkausschusses – Forum Unterschleißheim am 20.02.2008

Rückblick auf Veranstaltungsbetrieb 2007

Bürgerhaus und BallhausForum

Das Forum kann auf das Jahr 2007 durchaus zufrieden zurück blicken. Es wurde seit Beginn der Arbeit des Kulturamtes Unterschleißheim in den achtziger Jahren die höchste jemals notierte Zahl von Eigenveranstaltungen durchgeführt, nämlich 136. Diese Zahl gliedert sich wie folgt:

Festsaal Erwachsenenprogramm	48
Kinder- und Jugend	56
Gleis I	9
Ausstellungen	13
Arena im BHF	6
<u>Soireen im Wintergarten</u>	<u>4</u>
Gesamt	136

Dazu kommen die kommerziellen Vermietungen und Vereinsveranstaltungen.

Gleichzeitig konnten wir die Auslastung der Veranstaltungen des Forums im Durchschnitt von rund

60 % in den beiden Vorjahren auf positive 65% im vergangenen Jahr steigern. Nähere Informationen liefern dazu die unter 2.2 vorgelegten Statistiken zu den Veranstaltungen des Forums im Festsaal, Gleis 1 und im Ballhausforum insgesamt.

Der Umsatz mit München Ticket konnte von knapp über 80.000 € im Vorjahr auf nunmehr knapp 120.000 € in 2007 gesteigert werden. Davon verbleiben zur Deckung der Unkosten fast 12.000 € als Vorverkaufsgebühren beim Forum. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten des Ticket Shops auf 38,5 Wochenstunden analog zur Stadtbibliothek ist für 2008 geplant, die Möglichkeit eines Übergangs von Bibliothek zum Shop wird derzeit geprüft.

Der Haushalt des Forums konnte in 2007 nicht nur eingehalten, sondern in den Ausgaben unterschritten und in den Einnahmen überschritten werden, so dass ein Überschuss erreicht werden konnte.

Der Brunnen auf dem Rathausvorplatz konnte am 08.12.2007 eingeweiht werden und erfreut sich bei allen Altersgruppen großer Beliebtheit.

Die Lesungen mit Jörg Hube haben im Rahmen der „Soireen im Wintergarten“ begonnen, ebenso die Aufzeichnung seiner Lesungen. Da die Mitschnitte ohne Publikum in einem vorweggenommenen Termin erfolgen, kann mit der Fertigstellung der CD-Edition bereits Ende 2008 gerechnet werden. Pro Mitschnitt ist eine Vervielfältigung zwischen 2.500 und 3.000 Exemplaren angedacht, eine für uns passende Vertriebsmöglichkeit über einen in München

ansässigen Verlag wurde ebenfalls gefunden. Erste Vertragsgespräche haben wir durchgeführt. Einen Entwurf für die Verpackung stellen wir im nichtöffentlichen Teil vor.

Im Gleis 1 haben wir im Jahr 2007 erstmals 9 Veranstaltungen und nicht wie bisher 6 Veranstaltungen durchgeführt. Dabei hat sich ein großer Unterschied in der Akzeptanz der unterschiedlichen Angebote herausgestellt. Lesungen und Kabarett sowie bayerisch angehauchte Musikprogramme liefen sehr gut bzw. waren und sind ausverkauft, das in Unterschleißheim ebenfalls vorhandene Jazzpublikum verhielt sich gelegentlich etwas zögerlich. Wir werden daher den Programmschwerpunkt in 2008 entsprechend abändern und die Jazzkonzerte wieder ins Bürgerhaus verlegen, wo sie auch früher beheimatet und gut besucht waren.

Das Zeltfest hat in 2007 eine weitere erhebliche Besuchersteigerung erfahren, wir konnten über 600 Besucher zählen. In 2005 waren wir kaum über die 300er Marke gekommen. Wir freuen uns sehr, dass immer mehr Daheimgebliebene unser kleines Festival in der ersten Augustwoche zu schätzen wissen.

Die Gaststätte „Culinari-USH“ hat im April 2007 ihre Tätigkeit aufgenommen, was eine erheblich Entlastung für die Abwicklung unserer Veranstaltungen im Festsaal bedeutet. Bedingt durch langwierige Umbauten im Küchenbereich konnten wir mehrere kommerzielle Veranstaltungen wie auch einige Vereinsnutzungen nicht durchführen, was zu einem leichten Rückgang der Besucher im Bürgerhaus um etwas mehr als 6.000 Personen geführt hat. Unsere mit der Spielzeit 2007/08 erstmals angebotenen Themenmenüs in Zusammenarbeit mit dem Inhaber der Gaststätte erfreuen sich insgesamt erfreulicher Beliebtheit. Im Durchschnitt nehmen etwa 20 Personen pro Veranstaltung das Angebot an.

Auch der Bereich Kinder- und Jugendtheater ist weiterhin auf einem erfreulichen Niveau hinsichtlich der Akzeptanz seitens der Kindergärten und Schulen, zu denen wir engen Kontakt halten. Die im Jahr 2007 erstmals eingeführte Familienkarte für familienorientierte Veranstaltungen mit etwa 15 Karten pro entsprechender Veranstaltung an Wochenendnachmittagen wird ebenfalls gut angenommen, ist jedoch noch ausbaufähig.

Im Jahr 2007 hat das Forum 6 Veranstaltungen in der Arena des Ballhaus Forums durchgeführt, die vom Publikum insgesamt gut angenommen worden sind. Wir konnten insgesamt 5606 Besucher bei diesen Veranstaltungen begrüßen.

Zum Bereich Internes ist zu sagen, dass der expandierende Veranstaltungsbetrieb des Forums, vor allem hinsichtlich des Aufwands für unsere Veranstaltungen im BallhausForum und für inhaltlich aufwändige Projekte wie die Hube-Edition, alle Kräfte des Forums beanspruchen, da auch alle Abendpräsenzen abzudecken sind.

Im Jahr 2008 wollen wir die positive Ergebnissituation des Forums weiter ausbauen, das Angebot der Veranstaltungen weiter verfeinern und noch besser auf unsere Besucher abstimmen. Die Neuregelung der Betreiberverantwortung und das Inkrafttreten der neuen Versammlungsstättenverordnung sowie die anstehende Dienstleistungsvereinbarung der EU stellen uns als Kultur- und Veranstaltungsbetrieb vor neue Hürden, die wir im Laufe der kommenden Monate nehmen.

Volksfest und Märkte – Rückblick Christkindmarkt und Vorausschau Volksfest und Jahrmarkt

Der 22. Christkindmarkt Ende 2007 war noch etwas schöner als der im vorangegangenen Jahr. Die Ausdehnung des Marktes bis vor zum Neubau wurde auch beibehalten und einiges zur Verschönerung bzw. zur besseren Versorgung getan: Lichterketten am Glockenturm und am Übergang vom alten zum neuen Rathausgebäude; ein zusätzlicher mit Lichterketten bestückter größerer Christbaum; Ausdehnung der Beschallung bis vor zum Neubau und einige neue Angebote im Imbissbereich. Durch den unermüdlichen Einsatz des Servicebetriebes

(alle Buden wurden vor Beginn des Marktes im Eiltempo mit Dachpappen versehen) konnten die gefürchteten „Näsemeldungen“ durch die Händler auf ein Minimum reduziert werden. Zum gemütlichen Beisammensein wurden fünf überdachte Stehtische aufgestellt. Besonders gut kamen die erstmals in das Programm aufgenommenen Werdenfelser Alphornbläserinnen an. Vielfältige weihnachtliche und künstlerische Accessoires und wieder zwei Karussells für die kleinen und größeren Kinder kamen bei den Besuchern gut an und rundeten den Markt ab.

Das 57. Lohhofer Volksfest findet in diesem Jahr (vom 09. bis 18. Mai) sehr früh statt. Dies ist vermutlich der Grund dafür, dass sich die Besetzung mit attraktiven Fahrgeschäften in diesem Jahr als besonders schwierig erweist. Der Bierpreis beträgt heuer 5,60 €, das halbe Hendl kostet 6,50 € (2007: 5,40 € bzw. 6,30 €). Im Programm werden die bewährten Angebote beibehalten, u.a. drei hochrangige Musikgruppen (TOP SPIN, Chickeria, Blechblos'n), dazu der Jazz Dixie Frühschoppen am letzten Sonntag mit den „MünchenerDixie Landler“ und in diesem Jahr neu: Enricos Roadshow mit eigener Bühne am letzten Wochenende – besondere Attraktion neben den Kindervorstellungen: eine halbstündige Feuershow! Diese Angebote werden den Besuchern des Volksfestes richtig „einheizen“. Damit gibt es diesmal mehr Programm für Kinder und das letzte Wochenende wird zum „Familienwochenende“.

Der Sängerkreis Lohhof feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum und erfreut die Festzugteilnehmer vor Abmarsch mit einem Standkonzert. Mit dabei ist auch die befreundete Blaskapelle Sankt Anna, die den Festzug musikalisch unterstützen wird.

Für den Jahrmarkt am 01. Juni liegen bereits zahlreiche (auch neue) Bewerbungen vor. Bis Ende März werden weitere Anmeldungen gesammelt und den vorhandenen ca. 150 Standplätzen zugeordnet. Man darf schon jetzt gespannt sein, wie sich dieser Markt den Besuchern präsentieren wird.

Statistik 2007 Bürgerhaus und Statistik 2007 BallhausForum für Forum-Veranstaltungen

Die vorgelegte Statistik beinhaltet die veranstaltungsrelevanten Kennzahlen des Forums für seine Veranstaltungen im Bürgerhaus und erstmals mit 2007 auch in der Arena des BallhausForums.

Die Werte der Arena-Veranstaltungen sind in die Zahlen des Forums Gesamt eingearbeitet.

Wir konnten die Auslastung der von uns organisierten Veranstaltungen um 5% auf 65 % steigern, die Abonnementverkäufe konnten in 2007 ebenfalls auf 226 gegenüber 221 erhöht werden.

Diese Statistik bezieht sich ausschließlich auf die veranstaltungsbezogenen Kosten, sie stellt keine Vollkostenstatistik dar.

Internetbasierte Hallenbelegung

Bereits in 2006 war die Beschaffung bzw. Installation eines Web-basierten Hallenverwaltungsprogrammes vorgesehen. Damit sollen Bürger, Vereine etc. über einen Link auf der Homepage der Stadt bzw. des Forums die belegten und freien Zeiten der Sporthallen und Veranstaltungsräume einsehen und direkt Belegungswünsche an den jeweils Verantwortlichen äußern können.

Nach langen Recherchen und einigen Problemen mit verschiedenen Anbietern konnten mit Unterstützung Dienstleister und unter Einbeziehung Mitnutzer zwei Anbieter selektiert werden, die Ende 2007 ihre Softwarelösungen vorstellten.

Es wurde festgestellt, dass die Fa. speedikon FM mit dem Softwaremodul Raumreservierung die günstigere und technisch ausgewogenere Lösung anbieten konnte.

Die Kosten liegen mit dem Aufwand für den Dienstleister unter den veranschlagten Mitteln. Der Auftrag ist mittlerweile erteilt, die Realisierung des Projekts unter Einbeziehung des SV Lohhof soll bis Ende April abgeschlossen sein.

Feststellung der Jahresabschlüsse 2005 und 2006

Die Jahresabschlüsse 2005 und 2006 mit Anlagen und Prüfberichten werden zur Kenntnis genommen und nach § 25 EBV dem Stadtrat zur Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresabschlüsse vorgelegt.

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Jahresbericht 2007 der Stadtbibliothek

Ergebnisse

Der Bestand der Stadtbibliothek ist um 3,6% auf 56.102 Medien angewachsen.

Die Anzahl der Entleihungen ist um 6,4% auf 271.864 gestiegen.

Das Buch ist mit 46.918 Exemplaren (84%) bei 188.560 Ausleihen (69%) nach wie vor das zentrale Medium.

10.745 Personen sind als Bibliotheksbenutzer angemeldet. Statistisch gesehen entleiht jeder Unterschleißheimer Bürger jährlich 10,1 Medien.

Im laufenden Jahr wurden 816 Neuanmeldungen registriert.

Ergebnisse 2007 im Vergleich zum Vorjahr

- Öffnungstage:	244 (-1,6%)
- Öffnungsstunden:	1.702 (-1,8%)
- Medienbestand:	56.102 (+3,6%)
- Entleihungen:	271.864 (+6,4%)
- Entleihungen / Öffnungstag:	1.114 (+8,2%)
- Angemeldete Bibliotheksbenutzer:	10.745 (+/-0%)
- Besucher:	91.851 (+2,5%)
- Neuanmeldungen:	816 (+6,5%)

Medienbestand: 56.102 Medieneinheiten

davon entfallen auf:

Grafik 1

Sachliteratur	Schöne Lit. / Romane	Kinder- und Jugendliteratur	Non-Book-Medien	Zeitschriften
34,9%	21,6%	21,2%	16,4%	5,9%

Bestand Non-Book-Medien:

Grafik 2

Tonträger	CD-ROMs	Videos / DVDs	Spiele	Artothek
67,7%	4,2%	19,8%	2,9%	5,4%

Die Erneuerungsquote belief sich auf 12,2%.
(d.h. es wurden im laufenden Jahr 6.819 neue Medien angeschafft)

Medienausleihe: 271.864 Medieneinheiten
davon entfallen auf:

Grafik 3

Sachliteratur	Schöne Lit. / Romane	Kinder- und Jugendliteratur	Non-Book-Medien	Zeitschriften
16,7%	15,8%	32,2%	30,6%	4,7%

Ausleihe Non-Book-Medien:

Grafik 4

Tonträger	CD-ROMs	Videos / DVDs	Spiele	Artothek
66,8%	3,0%	27,4%	2,5%	0,3%

Ausleihen nach Öffnungstagen:

Grafik 5

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
26%	19,6%	18,6%	20,8%	15%

Medienumsatz: 4,85 (+2,8%)

Grafik 6

2002	2003	2004	2005	2006	2007
4,34	2,11*	3,91	4,12	4,72	4,85

* bedingt durch halbjährige Schließung wegen Baumaßnahme

Veranstaltungsarbeit:

Die Stadtbibliothek konnte bei insgesamt 103 Veranstaltungen die Resonanz von 3.734 Besuchern verzeichnen, wobei der Schwerpunkt deutlich bei den Kinderveranstaltungen mit 101 Veranstaltungen lag. Für Schulen, Kindergärten und Horte wurden insgesamt 55 Führungen für knapp 1.000 junge Besucher durchgeführt.

Ausblick 2008

Auftragserfüllung, Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Das aktuelle Medien- und Veranstaltungsangebot, in Verbindung mit den erweiterten und inzwischen etablierten Öffnungszeiten, haben der Bibliothek weitere Besucher und Leser erschlossen.

Die hohe Erneuerungsquote soll beibehalten werden. Die Bestandspräsentation und -vermittlung wird kontinuierlich überprüft und optimiert. Die Mitarbeiterschulungen im Bereich Internet werden fortgesetzt.

Erstellung einer Bibliothekskonzeption

Der Workshop „Bibliotheken wohin? Trends – Profile – Konzepte“ wird im laufenden Jahr fortgesetzt. Nach einem Pilotprojekt in Niedersachsen hat im vergangenen Jahr die bayerische Landesfachstelle, in Kooperation mit dem Bibliotheksverband Oberbayern und dem Praxisinstitut Bremen, diesen Workshop für 17 oberbayerische Bibliotheken angeboten. Dabei erfolgt unter anderem eine Umfeldanalyse, die Problemlagen im Aufgabenfeld (Informationsverhalten und Mediengewohnheiten) werden beleuchtet, Zielgruppen betrachtet und Ziele festgeschrieben. Die individuelle Analyse soll bei der zukunftsorientierten Bibliotheksarbeit helfen und die Ausrichtung für die nächsten sechs Jahre festlegen.

Die Bibliothek als Lernplatz

Die zahlreichen Lese- und Arbeitsplätze werden verstärkt genutzt. Dieser Trend wird von der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken bestätigt.

Neue Kinder- und Jugendhörbücher

Der Tonträgerbestand wurde um zahlreiche Kinder- und Jugendhörbücher erweitert. Compact Discs haben Einzug gehalten und ein Jugendhörbuchregal hält neue attraktive Worttonträger für das junge Publikum bereit.

Antolin in der Stadtbibliothek Unterschleißheim

Antolin ist eine web-basierte Plattform für die Leseförderung. Oder anders formuliert: Antolin ist das Buchportal für Kinder! Kinder können eigenständig Bücher auswählen und bei Antolin Fragen zu dem jeweiligen Buch beantworten. Auf diese Weise fördert Antolin das sinnentnehmende Lesen und motiviert Kinder, sich mit den Inhalten der gelesenen Werke auseinander zu setzen. Die Stadtbibliothek Unterschleißheim unterstützt das Projekt inhaltlich und betreute und betreut zahlreiche junge Leserinnen und Leser. Alljährlich werden die fleißigsten jungen Teilnehmer gekürt und mit Buchgutscheinen belohnt.

Qualitätskontrolle

Der Gewinn des EON-Kinderbibliothekspreises im Jahr 2006 hat der Stadtbibliothek sehr viel Aufmerksamkeit, Renommee und letztlich auch einen beträchtlichen Geldpreis eingebracht.

Die Bewerbung um einen anderen renommierten Preis, das Bibliotheksgütesiegel des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Bibliotheken) soll zum nächsten Termin (voraussichtlich Ende 2008) erfolgen.

Beschluss zur Ersatzbeschaffung neuer Markt- und Weihnachtsbuden

Der Werkausschuss Forum beschließt die Ersatzbeschaffung von 35 neuen Markt- und Weihnachtsbuden.

Der Erste Bürgermeister wird bevollmächtigt, nach Vorlage der Angebote, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)